

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3/09

A II 4 – vj 3/09

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand in **Berlin** **3. Quartal 2009**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3/09

A II 4 – vj 3/09

Herausgegeben im **März 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.09.2009 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 3. Quartal 2004 bis 3. Quartal 2009.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2009	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammgelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern

im Laufe der Jahre 2008 und 2009 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausrechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

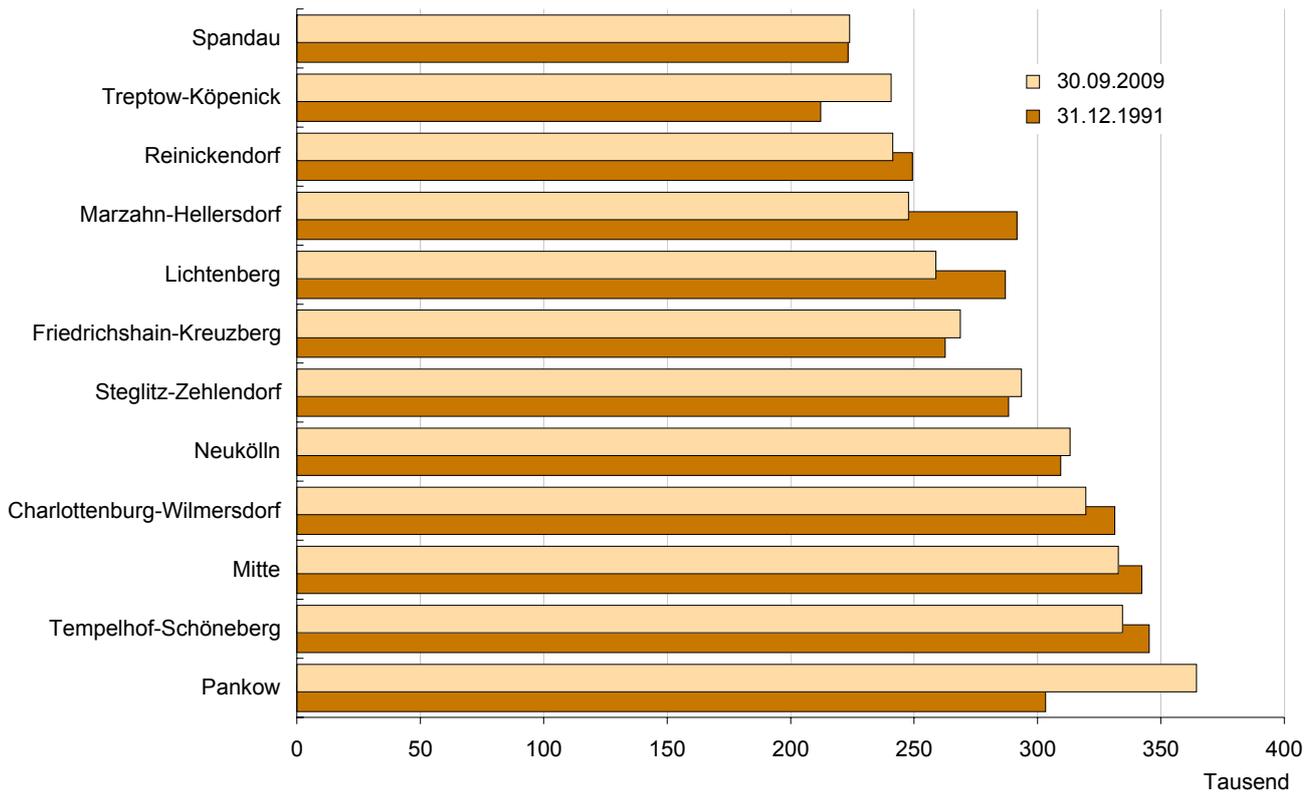
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

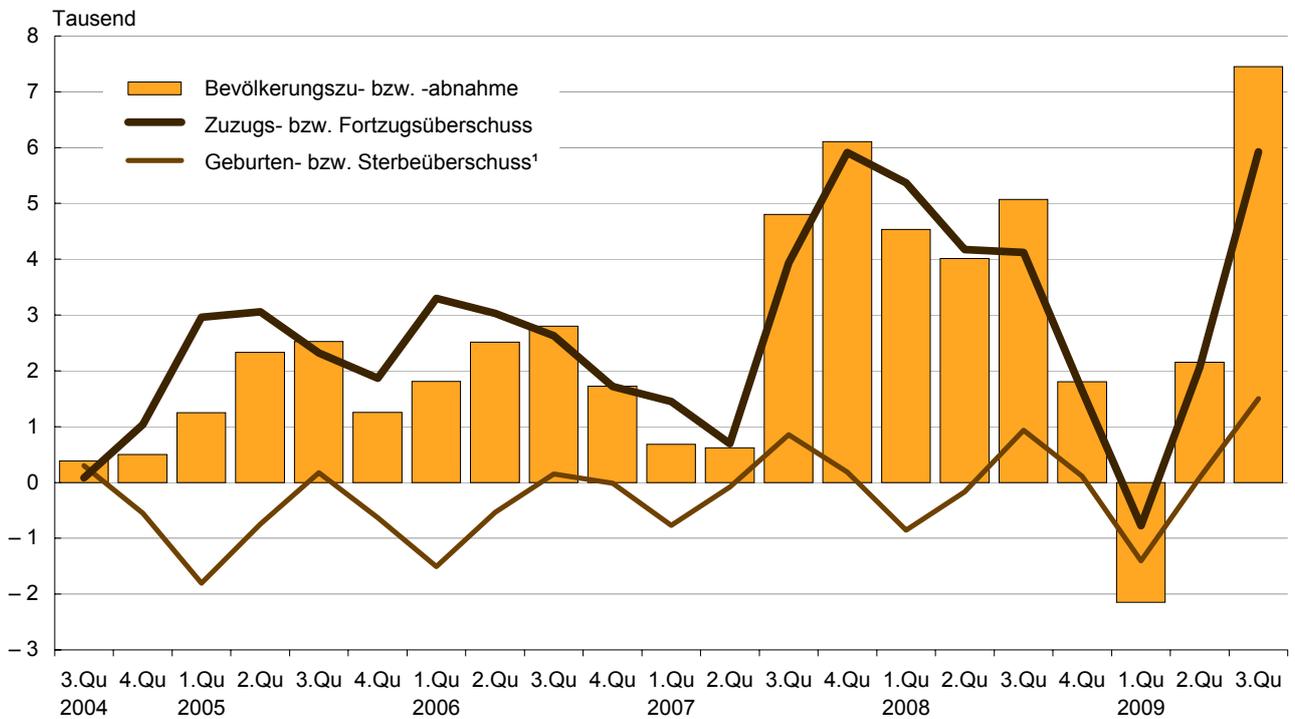
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.09.2009 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 3. Quartal 2004 bis 3. Quartal 2009



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis
3. Quartal 2009**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2002						
1. Quartal	3 388 434	- 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Quartal	3 388 587	- 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Quartal	3 389 450	- 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Quartal	3 391 878	- 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Quartal	3 392 425	- 2 372	1 882	- 490	3 391 935	98,7
2. Quartal	3 391 935	- 1 065	467	- 600	3 391 335	98,7
3. Quartal	3 391 335	- 54	- 11	- 64	3 391 271	98,7
4. Quartal	3 391 271	- 931	- 1 861	- 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Quartal	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	- 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	- 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	- 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	- 1 402	- 777	- 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige
Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				absolut	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	

Personen insgesamt

Mitte.....	331 573	392	745	1 139	13,6	332 712
Friedrichshain-Kreuzberg.....	269 763	534	- 1 537	- 1 003	- 14,8	268 760
Pankow.....	363 250	432	767	1 203	13,1	364 453
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	318 685	- 103	953	855	10,6	319 540
Spandau.....	223 752	- 90	207	117	2,1	223 869
Steglitz-Zehlendorf.....	292 562	- 114	1 046	935	12,7	293 497
Tempelhof-Schöneberg.....	333 583	- 23	836	816	9,7	334 399
Neukölln.....	312 040	200	1 000	1 200	15,2	313 240
Treptow-Köpenick.....	240 164	46	495	540	8,9	240 704
Marzahn-Hellersdorf.....	247 323	165	219	385	6,2	247 708
Lichtenberg.....	257 907	163	831	1 000	15,4	258 907
Reinickendorf.....	241 079	- 102	363	264	4,3	241 343
Berlin	3 431 681	1 500	5 925	7 451	8,6	3 439 132

Deutsche

Mitte.....	238 267	202	140	639	10,6	238 906
Friedrichshain-Kreuzberg.....	210 266	442	- 407	188	3,5	210 454
Pankow.....	340 842	412	379	842	9,8	341 684
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	260 739	- 151	318	364	5,5	261 103
Spandau.....	196 577	- 131	243	183	3,7	196 760
Steglitz-Zehlendorf.....	262 799	- 129	609	576	8,7	263 375
Tempelhof-Schöneberg.....	280 297	- 50	403	484	6,8	280 781
Neukölln.....	240 602	28	500	745	12,3	241 347
Treptow-Köpenick.....	232 723	38	373	449	7,6	233 172
Marzahn-Hellersdorf.....	238 275	136	38	212	3,5	238 487
Lichtenberg.....	239 200	119	536	718	11,9	239 918
Reinickendorf.....	218 519	- 149	92	49	0,9	218 568
Berlin	2 959 106	767	3 224	5 449	7,3	2 964 555

Ausländer

Mitte.....	93 306	190	605	500	21,3	93 806
Friedrichshain-Kreuzberg.....	59 497	92	- 1 130	- 1 191	- 80,5	58 306
Pankow.....	22 408	20	388	361	63,8	22 769
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	57 946	48	635	491	33,5	58 437
Spandau.....	27 175	41	- 36	- 66	- 9,7	27 109
Steglitz-Zehlendorf.....	29 763	15	437	359	47,8	30 122
Tempelhof-Schöneberg.....	53 286	27	433	332	24,7	53 618
Neukölln.....	71 438	172	500	455	25,2	71 893
Treptow-Köpenick.....	7 441	8	122	91	48,2	7 532
Marzahn-Hellersdorf.....	9 048	29	181	173	75,7	9 221
Lichtenberg.....	18 707	44	295	282	59,6	18 989
Reinickendorf.....	22 560	47	271	215	37,7	22 775
Berlin	472 575	733	2 701	2 002	16,8	474 577

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Mitte.....	332 712	171 280	161 432	94,3	331 692	9,7	170 748	160 945
Friedrichshain-Kreuzberg.....	268 760	137 249	131 511	95,8	269 060	7,8	137 454	131 606
Pankow.....	364 453	179 815	184 638	102,7	363 614	10,6	179 390	184 224
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	319 540	151 242	168 298	111,3	318 893	9,3	150 949	167 944
Spandau.....	223 869	108 609	115 260	106,1	223 692	6,5	108 515	115 177
Steglitz-Zehlendorf.....	293 497	135 963	157 534	115,9	292 933	8,5	135 690	157 243
Tempelhof-Schöneberg.....	334 399	161 282	173 117	107,3	333 930	9,7	161 035	172 896
Neukölln.....	313 240	156 129	157 111	100,6	312 655	9,1	155 802	156 854
Treptow-Köpenick.....	240 704	117 233	123 471	105,3	240 473	7,0	117 124	123 349
Marzahn-Hellersdorf.....	247 708	122 398	125 310	102,4	247 396	7,2	122 243	125 153
Lichtenberg.....	258 907	127 405	131 502	103,2	258 306	7,5	127 102	131 204
Reinickendorf.....	241 343	115 955	125 388	108,1	241 217	7,0	115 877	125 341
Berlin	3 439 132	1 684 560	1 754 572	104,2	3 433 861	100	1 681 926	1 751 934
Deutsche								
Mitte.....	238 906	121 138	117 768	97,2	238 519	6,9	120 917	117 602
Friedrichshain-Kreuzberg.....	210 454	106 944	103 510	96,8	210 327	6,1	106 838	103 489
Pankow.....	341 684	168 041	173 643	103,3	341 179	9,9	167 808	173 372
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	261 103	121 964	139 139	114,1	260 828	7,6	121 840	138 987
Spandau.....	196 760	94 463	102 297	108,3	196 593	5,7	94 354	102 239
Steglitz-Zehlendorf.....	263 375	121 630	141 745	116,5	263 113	7,7	121 498	141 615
Tempelhof-Schöneberg.....	280 781	134 000	146 781	109,5	280 541	8,2	133 859	146 683
Neukölln.....	241 347	117 674	123 673	105,1	240 934	7,0	117 402	123 532
Treptow-Köpenick.....	233 172	113 350	119 822	105,7	232 976	6,8	113 254	119 722
Marzahn-Hellersdorf.....	238 487	117 940	120 547	102,2	238 334	6,9	117 865	120 469
Lichtenberg.....	239 918	117 122	122 796	104,8	239 534	7,0	116 891	122 643
Reinickendorf.....	218 568	104 534	114 034	109,1	218 562	6,4	104 518	114 045
Berlin	2 964 555	1 438 800	1 525 755	106,0	2 961 439	86,2	1 437 043	1 524 396
Ausländer								
Mitte.....	93 806	50 142	43 664	87,1	93 174	2,7	49 831	43 343
Friedrichshain-Kreuzberg.....	58 306	30 305	28 001	92,4	58 733	1,7	30 616	28 117
Pankow.....	22 769	11 774	10 995	93,4	22 434	0,7	11 582	10 852
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	58 437	29 278	29 159	99,6	58 065	1,7	29 108	28 957
Spandau.....	27 109	14 146	12 963	91,6	27 099	0,8	14 161	12 938
Steglitz-Zehlendorf.....	30 122	14 333	15 789	110,2	29 820	0,9	14 192	15 628
Tempelhof-Schöneberg.....	53 618	27 282	26 336	96,5	53 389	1,6	27 176	26 213
Neukölln.....	71 893	38 455	33 438	87,0	71 722	2,1	38 399	33 322
Treptow-Köpenick.....	7 532	3 883	3 649	94,0	7 497	0,2	3 871	3 626
Marzahn-Hellersdorf.....	9 221	4 458	4 763	106,8	9 062	0,3	4 378	4 684
Lichtenberg.....	18 989	10 283	8 706	84,7	18 772	0,5	10 211	8 561
Reinickendorf.....	22 775	11 421	11 354	99,4	22 655	0,7	11 359	11 296
Berlin	474 577	245 760	228 817	93,1	472 422	13,8	244 884	227 538

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 3. Quartal 2009 ¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
	ins- gesamt	weiblich	absolut	je 1000 Lebend- geborene		ins- gesamt	weiblich	absolut	je 1000 Lebend- gebo- rene ²
Personen insgesamt									
Mitte.....	996	467	381	382,5	4	604	301	8	8,0
Friedrichshain-Kreuzberg.....	905	429	462	510,5	2	371	195	3	3,3
Pankow.....	1 093	530	660	603,8	1	661	354	2	1,8
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	659	315	240	364,2	3	762	429	5	7,6
Spandau.....	480	245	242	504,2	–	570	314	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	556	278	181	325,5	1	670	393	2	3,6
Tempelhof-Schöneberg.....	698	325	280	401,1	–	721	398	3	4,3
Neukölln.....	805	400	363	450,9	6	605	335	1	1,2
Treptow-Köpenick.....	576	303	336	583,3	1	530	275	5	8,7
Marzahn-Hellersdorf.....	621	328	416	669,9	2	456	223	1	1,6
Lichtenberg.....	697	367	450	645,6	2	534	256	4	5,7
Reinickendorf.....	511	244	211	412,9	–	613	335	4	7,8
Berlin	8 597	4 231	4 222	491,1	22	7 097	3 808	38	4,5
Deutsche									
Mitte.....	764	347	292	382,2	4	562	285	6	7,9
Friedrichshain-Kreuzberg.....	780	374	422	541,0	2	338	182	3	3,8
Pankow.....	1 068	519	647	605,8	1	656	351	2	1,9
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	568	277	210	369,7	2	719	409	5	8,8
Spandau.....	424	214	212	500,0	–	555	306	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	523	261	176	336,5	1	652	386	2	3,8
Tempelhof-Schöneberg.....	636	297	259	407,2	–	686	385	2	3,1
Neukölln.....	603	292	282	467,7	5	575	324	1	1,7
Treptow-Köpenick.....	565	298	333	589,4	1	527	273	5	8,8
Marzahn-Hellersdorf.....	591	309	395	668,4	2	455	223	1	1,7
Lichtenberg.....	645	343	425	658,9	2	526	252	4	6,2
Reinickendorf.....	455	220	196	430,8	–	604	334	4	8,8
Berlin	7 622	3 751	3 849	505,0	20	6 855	3 710	35	4,7
Ausländer									
Mitte.....	232	120	89	383,6	–	42	16	2	8,6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	125	55	40	320,0	–	33	13	–	–
Pankow.....	25	11	13	520,0	–	5	3	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	91	38	30	329,7	1	43	20	–	–
Spandau.....	56	31	30	535,7	–	15	8	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	33	17	5	151,5	–	18	7	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	62	28	21	338,7	–	35	13	1	16,1
Neukölln.....	202	108	81	401,0	1	30	11	–	–
Treptow-Köpenick.....	11	5	3	272,7	–	3	2	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	30	19	21	700,0	–	1	–	–	–
Lichtenberg.....	52	24	25	480,8	–	8	4	–	–
Reinickendorf.....	56	24	15	267,9	–	9	1	–	–
Berlin	975	480	373	382,6	2	242	98	3	5,5

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 3. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	11 273	5 286	10 528	4 852	745	434	6 834	3 192	5 198	2 323	1 636	869
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8 747	4 287	10 284	4 945	- 1 537	- 658	5 042	2 505	5 396	2 551	- 354	- 46
Pankow.....	8 740	4 425	7 973	4 050	767	375	4 926	2 486	4 099	2 118	827	368
Charlottenburg-Wilmersdorf...	7 622	3 836	6 669	3 308	953	528	4 262	2 176	3 124	1 583	1 138	593
Spandau.....	3 905	1 880	3 698	1 775	207	105	2 083	988	1 958	949	125	39
Steglitz-Zehlendorf.....	6 551	3 387	5 505	2 823	1 046	564	3 498	1 815	2 952	1 521	546	294
Tempelhof-Schöneberg.....	7 518	3 772	6 682	3 297	836	475	3 435	1 725	2 719	1 326	716	399
Neukölln.....	7 610	3 564	6 610	3 161	1 000	403	3 805	1 715	3 084	1 383	721	332
Treptow-Köpenick.....	4 429	2 213	3 934	1 952	495	261	2 133	1 063	2 052	999	81	64
Marzahn-Hellersdorf.....	4 072	2 024	3 853	1 920	219	104	2 039	1 034	2 027	1 016	12	18
Lichtenberg.....	5 784	2 777	4 953	2 418	831	359	2 817	1 346	2 362	1 127	455	219
Reinickendorf.....	4 105	1 966	3 742	1 798	363	168	1 829	857	1 807	888	22	- 31
Berlin	80 356	39 417	74 431	36 299	5 925	3 118	42 703	20 902	36 778	17 784	5 925	3 118
Deutsche												
Mitte.....	6 445	3 189	6 305	3 069	140	120	3 331	1 661	2 403	1 176	928	485
Friedrichshain-Kreuzberg.....	5 709	2 840	6 116	3 097	- 407	- 257	2 866	1 456	2 249	1 152	617	304
Pankow.....	6 722	3 434	6 343	3 202	379	232	3 432	1 736	2 987	1 526	445	210
Charlottenburg-Wilmersdorf...	5 009	2 546	4 691	2 351	318	195	2 457	1 275	1 915	969	542	306
Spandau.....	2 824	1 395	2 581	1 307	243	88	1 335	661	1 355	699	- 20	- 38
Steglitz-Zehlendorf.....	4 705	2 459	4 096	2 102	609	357	2 094	1 096	2 032	1 042	62	54
Tempelhof-Schöneberg.....	5 385	2 786	4 982	2 549	403	237	2 090	1 111	1 790	937	300	174
Neukölln.....	4 720	2 376	4 220	2 199	500	177	1 880	936	1 526	783	354	153
Treptow-Köpenick.....	3 826	1 952	3 453	1 765	373	187	1 754	898	1 747	901	7	- 3
Marzahn-Hellersdorf.....	3 392	1 720	3 354	1 698	38	22	1 569	819	1 652	859	- 83	- 40
Lichtenberg.....	4 457	2 208	3 921	2 012	536	196	1 881	948	1 668	860	213	88
Reinickendorf.....	3 040	1 495	2 948	1 467	92	28	1 222	588	1 363	699	- 141	- 111
Berlin	56 234	28 400	53 010	26 818	3 224	1 582	25 911	13 185	22 687	11 603	3 224	1 582
Ausländer												
Mitte.....	4 828	2 097	4 223	1 783	605	314	3 503	1 531	2 795	1 147	708	384
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 038	1 447	4 168	1 848	- 1 130	- 401	2 176	1 049	3 147	1 399	- 971	- 350
Pankow.....	2 018	991	1 630	848	388	143	1 494	750	1 112	592	382	158
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 613	1 290	1 978	957	635	333	1 805	901	1 209	614	596	287
Spandau.....	1 081	485	1 117	468	- 36	17	748	327	603	250	145	77
Steglitz-Zehlendorf.....	1 846	928	1 409	721	437	207	1 404	719	920	479	484	240
Tempelhof-Schöneberg.....	2 133	986	1 700	748	433	238	1 345	614	929	389	416	225
Neukölln.....	2 890	1 188	2 390	962	500	226	1 925	779	1 558	600	367	179
Treptow-Köpenick.....	603	261	481	187	122	74	379	165	305	98	74	67
Marzahn-Hellersdorf.....	680	304	499	222	181	82	470	215	375	157	95	58
Lichtenberg.....	1 327	569	1 032	406	295	163	936	398	694	267	242	131
Reinickendorf.....	1 065	471	794	331	271	140	607	269	444	189	163	80
Berlin	24 122	11 017	21 421	9 481	2 701	1 536	16 792	7 717	14 091	6 181	2 701	1 536

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.